

Gott, deine Weisheit zu begreifen

Text und Musik : Gerhard Spingath

1. Gott, dei - ne Weis - heit zu be - grei - fen, dei - ne Grös - se
2. Wenn ich die Schöp - fung mir be - trach - te, se - he ich nur
3. In De - mut will ich mich er - ken - nen, dass ich schwach bei
4. Ich will dich, Va - ter, e - wig prei - sen! Dei - ne Lie - be,

1. zu ver - stehn, das geht ü - ber mensch - lich Sin - nen,
2. ei - nen Teil. Bleibt mir Vie - les auch ver - bor - gen,
3. dir, Gott, bin. Trotz - dem hast du mich er - se - hen
4. dei - ne Grad' hat mich wun - der - bar be - rei - tet,

rit.
1. ir - disch Den - ken weit hin - aus, ir - disch Den - ken weit hin - aus.
2. weiß ich doch, mein Gott ist groß, weiß ich doch, mein Gott ist groß.
3. und zu dei - nem Kind er - wählt, und zu dei - nem Kind er - wählt.
4. e - wig darf ich bei dir sein, e - wig darf ich bei dir sein.